

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 26

Artikel: E rächte Schwizerbueb
Autor: B.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479410>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rabinovitch

Skizzen aus dem Bundeshaus:

Ständerat Armin Locher, Oberegg

App. I. Rh.

Würste im nächsten Jahr

(In der Znünipause erlauscht)

Sepp: «Weisch scho 's Neuescht — es törfed kei Würscht meh gmacht werde!»

Heiri: «? ? ?»

Sepp: «D'Unfallversicherig hät g'reklamiert, d'Lüt byßed sich bim Wurscht-esse immer i d'Finger!»

Pizzicato

E rächte Schwizerbueb

Hansruedi war sehr ungezogen, und als Strafe diktierete ihm die Mutter am Mittwoch Nachmittag Bettarrest. Aber schon nach einer halben Stunde erschien der Sünder wieder und sagte: «Weisch, Muetti, das isch doch längwilig, sölle z'liege! Schmier du mi lieber ghörig ab, u lah mi nächär wieder zu de Buebel!»

B. H.

Durch die Blume

Alexander Dumas hatte einem böserartigen Verleumder ein Paar Ohrfeigen verabreicht. Er wird vor Gericht zitiert und zu einer Buße von zwei Francs verurteilt. Als er den Gerichtssaal verlassen will, ruft ihm der Richter in strengem Ton nach: «Und vergessen Sie nicht, daß die Strafe im Wiederholungsfall verdoppelt werden kann!»

dy

Bar
Restaurant
Konzert-Café

Mahlzeiten im Freien, d. h. im Garten, auf der Terrasse und auf den Gartenplätzen des Kongresshauses sind ein doppelter Genuß.
Tel. 7 56 30

Heiden 810 m. ü. M.
ob Rorschach
der bevorzugte Kurort

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
„So guet wie deheime“